

Communication of Engagement im Deutschen Global Compact Netzwerk 2023 - Humanistic Management gGmbH, Berlin

Der Impuls, Humanistic Management gGmbH zu gründen, geht auf diese Einsicht im Jahre 2010 zurück:

„Wir haben 10 Jahre Zeit, um den Trend zu brechen und eine CO2 Verringerung zu erreichen. Energieeffizienz, Erneuerbare Energien sind das wichtigste Ziel. Unternehmensstrategie und -werte müssen das beinhalten und mit Umsetzungsprojekten ansteuern. Dazu ist ein neues Denken im Management erforderlich: offen sein für gesellschaftliche Herausforderungen.“
„Deshalb haben wir uns zum Beitritt in das Deutsche Global Compact Netzwerk entschlossen. Wir unterstützen die Prinzipien und Ziele mit unseren konkreten Taten.“

Mit dieser Mission sind wir gescheitert. Es ist uns zwar gelungen, in unserem engeren Umfeld mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, die diese Ziele ebenfalls mit Nachdruck verfolgen. Aber es ist nicht gelungen, eine genügend große Anzahl von AkteurlInnen in der Unternehmenswelt für ein Umsteuern im Rahmen des gesetzten Zeitraums zu gewinnen. Das ist für uns ernüchternd und enttäuschend. Es trifft uns nicht überraschend, sondern ist seit mehreren Jahren absehbar. Mittlerweile verdichten sich die Anzeichen, dass das Pariser Abkommen das 1,5° Ziel ebenfalls verfehlen wird. Wir gehen einer Welt entgegen, die mit einer Klimaerwärmung von 2,5 vielleicht sogar 3,5° vielleicht sogar mehr zurechtkommen muss.

Die zu erwartenden Konsequenzen sind Flucht- und Wanderungsbewegungen, Nahrungsmittelversorgungsunsicherheit, zunehmende gesellschaftliche Spannungen und Kriege sowohl innerhalb von Staaten als auch zwischen Staaten etc. In diesem Umfeld ist es weiterhin von großer Bedeutung, dass die Unternehmen einen Kurs steuern, der von ethischer Verantwortung geprägt ist. Klima, Flüchtlinge müssen unterstützt und in das Arbeitsleben integriert werden, die demokratischen Mitwirkungsrechte in Politik und Wirtschaft müssen gestärkt werden, in der Lieferkette gilt es auf Menschenwürde und ökologische Kriterien zu achten. Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen, die ebenfalls in Gefahr ist, die gesetzten Ziele nicht zu erreichen, muss weiterverfolgt werden.

Wir werden mit unseren Kräften diese veränderte Situation berücksichtigen und bisherige Initiativen weiter verfolgen und neue Ideen aufgreifen. Eine Übersicht gibt der nachfolgende Bericht.

Berlin, 6. November 2023



Gerd Hofielen
Geschäftsführer

gerd.hofielen@hm-practices.org



Matthias Kasper
Referent für gemeinwohlorientierte Organisationsberatung

matthias.kasper@hm-practices.org

Eine Auswahl unserer Angebote und Aktivitäten findet sich auf
www.hm-practices.org

Detaillierte Rechenschaftslegung nach der Gemeinwohl-Ökonomie für 2018/2019: [hier](#)

Tätigkeiten- und Wirkungsbericht 2022/23 und deren Bezüge zur Satzung der HMP gGmbH

Auszug aus der Satzung:

§ 2.

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie der Volks- und Berufsbildung hinsichtlich der Erforschung, Analyse und Entwicklung von ethisch fundiertem **unternehmerischem Handeln im Kontext der Prinzipien von ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit**.

§ 3.

Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch

a. die Förderung von **Forschungsvorhaben** im Bereich der Analyse und Entwicklung von ethisch fundiertem unternehmerischem Handeln im Kontext der Prinzipien von ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit, deren Publikation und die pädagogische Vermittlung der erwachsenden Erkenntnisse.

b. die Ermöglichung eines freien Zugangs zu elektronischen **Veröffentlichungen** von zielgruppengerecht aufbereiteten Forschungsergebnissen, Studien, Lehrmaterialien und Präsentationen.

c. die Organisation und Veranstaltung von **Seminaren**, die dem Dialog zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteuren dienen, die sich oftmals mit konfligierenden Interessen gegenüberstehen, ohne einen Austausch zu pflegen.

d. das Erforschen und Offenlegen von **Nachhaltigkeits-Leistungen** einzelner Unternehmen bzw. Branchen und die Förderung des öffentlichen Dialogs mit den Unternehmen.

e. der Auf- und Ausbau eines globalen **Netzwerkes**, in dem Vertreter aus Wissenschaft, Unternehmen, Politik und der Zivilgesellschaft vertreten sind, um Unternehmensaktivitäten über geographische und kulturelle Grenzen hinweg ethisch fundiert und nachhaltig zu gestalten.

Im Folgenden werden die Aktivitäten beschrieben, die 2022/23 durchgeführt wurden:

§ 2.

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie der Volks- und Berufsbildung hinsichtlich der Erforschung, Analyse und Entwicklung von ethisch fundiertem unternehmerischem Handeln im Kontext der Prinzipien von ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit.

§ 3. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch

a. die Förderung von Forschungsvorhaben im Bereich der Analyse und Entwicklung von ethisch fundiertem unternehmerischem Handeln im Kontext der Prinzipien von ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit, deren Publikation und die pädagogische Vermittlung der erwachsenden Erkenntnisse.

a1. Kooperation mit humanistisch orientierten Unternehmen

2022:

Die Zusammenarbeit mit humanistisch orientierten und Gemeinwohl-bilanzierenden Unternehmen konnte im Jahr 2022 in eine stabile Form gebracht werden. Zum einen gibt es in der Region Berlin-Brandenburg seit 2021 ein Netzwerk von Gemeinwohl-bilanzierenden Unternehmen, das vom Senat für Wirtschaft finanziell gefördert wurde. Das Netzwerk hat mittlerweile 22 zahlende Mitglieder. HMP hat die Gründung des Netzwerks maßgeblich betrieben und Gerd Hofielen war bis März 2022 ehrenamtlich als Geschäftsführer tätig. Durch regelmäßige Informations- und Erfahrungsaustausche haben die GWÖ-Unternehmen neues Wissen gewonnen

und konnten die Sichtbarkeit der Gemeinwohl-Bilanzierung verbessern. Ein Highlight des Netzwerks im Jahr 2022 war die Durchführung einer zweitägigen Konferenz „Transformation Tag für Tag erwirtschaften“, an der HMP auch mitgewirkt hat. Teilnehmende waren diverse Akteur:innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Auf Ebene des deutschen Sprachraums (DACH) ist es gelungen, in einem circa sechswöchigen Rhythmus Informationsveranstaltungen anzubieten, bei denen Unternehmen ihre Praktiken in ausgewählten Bereichen (Personalführung, CO2-Bilanzen, Geschäftszweck) in einem online Format darstellen. Pro Termin sind zwischen 25 und 50 Personen anwesend.

Mit einem Unternehmensnetzwerk in Österreich, das von Salzburg aus agiert, wurde eine Kooperation inklusive einer Anschubfinanzierung durch HMP vereinbart. In dem Netzwerk sind Ende 2022 rund 15 Unternehmen zahlende Mitglieder geworden. Das Netzwerk bietet Informationen und Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch auf Dienstleistungsbasis an. Durch die Anschubfinanzierung von HMP ist es gelungen diesem Netzwerk eine wirtschaftliche Stabilität und Existenzfähigkeit zu geben.

2023:

Im Gemeinwohl-Ökonomie-Unternehmensnetzwerk Berlin-Brandenburg hat HMP an der Durchführung von Workshops für Mitarbeitende in gemeinwohl-bilanzierten Unternehmen mitgewirkt. Die Mitarbeitenden konnten so das Instrument der Gemeinwohl-Bilanz besser kennen lernen und wurden mit gemeinwohlorientierten Aktivitäten ihrer Unternehmen vertraut gemacht, mit dem Ziel, sie an weiteren Aktivitäten als aktive Mitwirkende zu gewinnen. Im Jahr 2023 wurden 3 Workshops mit jeweils 10-20 Teilnehmenden durchgeführt.

Die oben genannten Informations- und Austauschveranstaltungen konnten in 2023 fortgeführt werden. Mit im Durchschnitt etwa 30-50 Teilnehmer*innen wurden u.a. Veranstaltungen durchgeführt zum Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz, zum ökologischen Umbau von Unternehmen durch Beteiligung der Belegschaften, oder zu „Good Practices“ im GWÖ-Thema „Kund:innenmitwirkung und Produkttransparenz“.

Im Rahmen des Wissenstransfers des Netzwerks Gemeinwohl-Ökonomie-Unternehmen Berlin-Brandenburg haben wir eine Veranstaltung zum Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz und deren Bedeutung für KMU mit 8 Teilnehmenden angeboten. Einen weiteren Vortrag zu diesem Thema haben wir im Rahmen des „Good Economy Forums“ in Salzburg mit etwa 15 Teilnehmenden gehalten.

a2.Mitarbeit am Bewertungsmodell für die Nachhaltigkeitsleistung und Wert-Orientierung von Unternehmensstrategien und Praktiken

2022:

HMP arbeitet im Matrix-Entwicklungsteam (MET) der Gemeinwohl-Ökonomie maßgeblich mit. Im Jahr 2022 wurde verstärkt aufgegriffen, was an Impulsen von Seiten der EU für die Nachhaltigkeitsberichterstattung initiiert wurde. HMP hat zu diesem Zweck die Gründung eines Informationsaustausch-Gremiums, den Qualitäts-Zirkel, moderiert und finanziell unterstützt. Der Qualitäts-Zirkel dient dem Austausch der kommerziell relevanten Arbeitskreise der GWÖ (Berater:innen, Auditor:innen, Unternehmen, Matrix- Entwicklungsteam). Die Entwürfe der EFRAG wurden gesichtet und in einem speziellen Projekt in die Methodik der Gemeinwohl-Bilanzierung eingearbeitet. Damit soll gesichert werden, dass die Gemeinwohl-Bilanzierung attraktiv und aktuell verwendbar bleibt für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten.

Gegen Ende des Jahres hat HMP die Arbeit im Matrix-Entwicklungsteam verstärkt und sich besonders auf die Weiterentwicklung des Modells der Bewertungsstufen in Richtung der IOOI-Logik konzentriert (Input, Output, Outcome, Impact). Dadurch sollen die Bewertungen in den einzelnen Themen und Aspekten von Gemeinwohl Bilanzen klarer unterscheidbar werden.

2023:

Für die Mitarbeit im MET stand im Jahr 2023 vor allem die Verbindung der Gemeinwohl-Bilanz mit den kommenden EU-Nachhaltigkeitsanforderungen der CSRD/ESRS, LSME, VSME im Fokus. Dies wurde auch durch die Mitwirkung im „Qualitätszirkel“ maßgeblich unterstützt.

Ein zweiter Schwerpunkt war die Weiterentwicklung der Gemeinwohl Bilanzierung von der Version 5.0 zu 5.1, die eine Anpassung an aktuelle Entwicklungen, in der Diskussion der Nachhaltigkeitslandschaft vornimmt.

a3. Beratungs- und Seminarangebote, Coaching

2022:

In Bezirksämtern von Berlin fanden diverse Veranstaltungen für Auszubildende und junge Angestellte statt, die die Vermittlung der Inhalte der Sustainable Development Goals (SDGs) zum Inhalt hatten. An insgesamt vier Ein-Tages-Veranstaltungen haben jeweils 5-10 Personen teilgenommen. Die SDGs wurden mit der Gemeinwohl-Matrix kombiniert und von den Teilnehmer:innen wurde mit diesen beiden Modellen das Verbesserungspotenzial in ihren Arbeitsbereichen diskutiert. Die Seminare wurden von der Personalentwicklung in den Bezirksämtern begleitet und die Ergebnisse wurden an die Bezirksbürgermeister weitergeleitet. Fortsetzungen der Veranstaltung für Führungskräfte sind in Planung.

Vereinzelt fanden Beratungsgespräche mit Gemeinwohl-bilanzierenden Unternehmen zur Arbeit an einer ersten Bilanzierung bzw. eine fortführende Bilanzierung (z.B. Landgut Stober, VAUDE, Stadtbibliothek Pankow) statt.

2023:

Im Jahr 2023 wurden verschiedene Beratungs- und Coachingangebote, sowie Workshops zur gemeinwohlorientierten Organisationsführung, Gemeinwohl-Bilanzierung und Unternehmensdemokratie u.a. mit dem COMES e.V., Quartiermeister gUG, SLUB Dresden, Stadtbibliothek Pankow, Hostsharing eG, Organized Kitchen, Luup Systems, be4energy GmbH, Kehrwasser gGmbH durchgeführt. Insgesamt haben diese Angebote ca. 10 Organisationen und 50 Personen erreicht.

a.4. Bewusstsein für ethische Unternehmensführung

2022:

Im Bereich der Bewusstseinsentwicklung wurde ein neuer Impuls aufgenommen: Die Inner Development Goals (IDGs) sollen die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft fördern, indem sie an den persönlichen Fähigkeiten und Haltungen von Personen ansetzen, die diese Veränderungsprozesse betreiben. HMP hat die IDGs in Erfahrungsaustausch-Gruppen aufgegriffen, angewendet und praktisch verwendbarer gemacht.

Der internationale Ansatz und die Verknüpfung mit den SDGs geben der bewusstseins-fördernden Arbeit eine stabile Ausrichtung, zu der weitere Erfahrungsaustausche zu erwarten sind.

Als zweiter Schwerpunkt in diesem Bereich wurde die Gelegenheit zur Präsentation im Genshagener Kreis (eine Nachwuchsförderungsinitiative in Berlin und Brandenburg) aufgegriffen. Der Kreis wollte die Verantwortung von Eigentum thematisieren und hat sich für die Impulse von Seiten der Gemeinwohl Ökonomie interessiert.

2023:

Diverse Ansätze zur Weiterarbeit in diesem Bereich waren kurzlebig und konnten nicht weitergeführt werden, weil die Mitwirkenden nicht an HMP gebunden werden konnten.

a.5. Vorträge für Verbraucher und Private

2022:

Es fanden Vorbereitungsarbeiten statt, auf der Plattform von MeetUp künftig Impulse in Form von Seminaren und Diskussionen zu Themen der Lebensführung anzubieten, die im Einklang mit den Anforderungen der Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft sind.

Erste Angebote zu Meditations-Seminaren und nachhaltigem Aktivismus wurden auf der Plattform eingestellt. Die Gruppe hat circa 30 Mitglieder und trägt den Arbeitstitel 'Spielräume by HMP', weil Experimentier-Räume zur Veränderung von Lebensgewohnheiten und Lebenshaltungen angeboten werden.

2023:

Es wurden u.a. Seminare und Vorträge zur „ethischen Unternehmensführung“, „Bewusstseinsarbeit in der Transformation“, „inner work“, „Von Aktivist:in zum Change Agent“ mit bis zu 10 Teilnehmenden durchgeführt. Außerdem haben wir dem Bayrischen Rundfunk ein Interview zur Gemeinwohl-Ökonomie am Beispiel des Unternehmens ökofrost gegeben.

a.6. Verbreitung von Wissen zur Ethischen Unternehmensführung

2022:

In diversen Foren, zum Beispiel AK-Wirtschaft der Grünen, Nachhaltigkeitsinitiative der IHK Berlin, Gemeinwohl Ökonomie Hamburg, wurden die Prinzipien ethische Unternehmensführung am Beispiel der Gemeinwohl Ökonomie vorgestellt und diskutiert. Die Veranstaltungen waren von 10-60 Teilnehmerinnen besucht.

Mit NGOs wie dem WWF und NABU wurden zudem konventionelle Ansätze der Nachhaltigkeitsberichterstattung (z.B. der Ansatz der Value Balancing Alliance) von Unternehmen diskutiert und kritisiert, sowie die Gemeinwohl-Bilanz als mögliche Alternative dazu vorgestellt.

2023:

Im Jahr 2023 wurden in diesem Kontext diverse Vorträge und Workshops durchgeführt. Darunter z.B. zwei Workshops zum Thema „SDGs in Kommunen fördern“ mit Auszubildenden des Bezirksamts Lichtenberg (ca. 30 Teilnehmende), einen Workshop zum Thema „gemeinwohlorientierte Organisationsführung“ im Rahmen einer Fortbildungsreise zu Nachhaltigkeitsbeauftragten für Mitarbeitende aus der Sozialen Arbeit (ca. 15 Teilnehmende), ein Workshop zum Thema Gemeinwohl-Bilanzierung für Mitarbeitende der Stadtbibliothek Pankow (ca. 15 Teilnehmende), einen Vortrag zum Thema „Gemeinwohl-Ökonomie – ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft?!“ bei der Veranstaltung „Transformationsreise der Wirtschaft“ der IHK Neubrandenburg (ca. 50 Teilnehmende), sowie einen Vortrag zu „Gemeinwohl-Bilanz für ein strategisches Nachhaltigkeitsinstrument“ bei der regionalen GWU-Unternehmenskonferenz „Wie wollen wir in Treptow-Köpenick wirtschaften?“ (ca. 30 Teilnehmende) und einen Vortrag zur ethischen Unternehmensführung bei der European Business School (ca. 80 Teilnehmende).

a.7. Lehraufträge

2022:

Zur Organisation und Durchführung des berufsbegleitenden Studiengangs „Angewandte Gemeinwohl-Ökonomie“ an der FH Burgenland, wurde mit dem Studienzentrum Saalfelden eine Kooperation vereinbart. Der Studiengang wurde maßgeblich finanziell gefördert. Acht Studierende werden den Abschluss mit dem Titel 'Master of Science' erwerben.

Neben der finanziellen und organisatorischen Unterstützung wurde HMP auch mit Lehraufträgen tätig. Die Themen waren „Werte- und Gemeinwohl orientierte Unternehmensführung“, „Modelle von Corporate Social Responsibility“, „Verantwortungsethik, Bewusstsein und Unternehmens-Eigentum“ sowie „alternative Wirtschaftsmodelle in der Praxis“

Eine herausragende Bedeutung kommt dem Studiengang zu, weil damit die Idee der Gemeinwohl-Ökonomie eine weitere akademische Verankerung und Sichtbarkeit erhält. Die Absolventen des Studiengangs, der bereits zum zweiten Mal durchgeführt wurde, werden in ihrer beruflichen Tätigkeit als Gemeinwohl Ökonom*innen wirksam.

2023:

Im Jahr 2023 haben wir eine Lehrveranstaltung zum Thema „Alternative Wirtschaftsmodelle in der Praxis“ an der FH Burgenland (8 Teilnehmende) durchgeführt und ein Lehrkonzept zum Thema „Wirtschafts- und Organisationsdemokratie“ für einen Lehrauftrag an der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung (HfGG) entwickelt. Das Konzept soll auch als Basis für weitere Bildungsangebote zum Thema Wirtschafts- und Organisationsdemokratie dienen (z.B. an Volkshochschulen, Hochschulen und in Gewerkschaften, Unternehmen u.ä. Organisationen) Die Lehrveranstaltung an der HfGG wird Ende 2023/Anfang 2024 stattfinden.

Zudem war Gerd Hofielen in einem Diskussionspanel mit Harald Welzer (Stiftung Futur2), Gesine Schwan (Grundwertekommission der SPD) und Thomas Bruhn (IASS) im Rahmen einer Konferenz der International Psychoanalytic University (ca. 40 Teilnehmende).

a8. Mitarbeit in EFRAG

2022:

Ein besonderes Thema aus dem politischen Raum wurde von HMP aufgegriffen. Die EU Kommission wird die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen gesetzlich regeln. Zu diesem Zweck wurde die EFRAG beauftragt, mit zivilgesellschaftlichen Organisationen, die eine besondere Expertise in den Bereichen Soziales, Umwelt, Governance aufweisen können, zusammenzuarbeiten. HMP hat sich im Namen der Gemeinwohl-Ökonomie um Sitz und Stimme in der sog. Sustainability Pillar beworben und einen von 12 Sitzen für NGOs erhalten.

Die Arbeit war zunächst administrativ geprägt, um die Organisation auf die Beine zu stellen. Im Verlauf des Jahres wurde die Arbeit inhaltlich relevant. HMP hat die Aufgabe im Laufe des Jahres immer stärker an Kolleg:innen in der Gemeinwohl-Ökonomie delegiert, zunächst auf Vertretungsbasis und mit Jahresende mit der endgültigen Übergabe an Kolleg:innen.

Der politische Stellenwert der Mitarbeit in der EFRAG ist als sehr hoch einzuschätzen, weil die Gemeinwohl-Ökonomie damit zusammen mit anderen NGOs (u.a. WWF, Oxfam) die Möglichkeit hat, die Inhalte der Berichtspflichten im Planungsstadium kennenzulernen und mitzugestalten.

2023:

Im Jahr 2023 betraf die Mitwirkung in der EFRAG vor allem inhaltliche Aspekte, wie z.B. den Abgleich der ESRS-Datenerfassung mit der Gemeinwohl-Bilanz sowie ein Review der CSRD-Berichtsanforderungen.

a9. Demokratie, Mitwirkung und Eigentum in Organisationen

2022:

Wirtschafts- und Organisationsdemokratie sind zentrale Elemente einer demokratischen Gesellschaft. HMP fördert diese Ansätze durch Bildungs- und Forschungsarbeit. So wurden dazu im Jahr 2022 zwei Vorträge bzw. Workshops zum Thema „Gemeinwohl-Ökonomie und Organisationsdemokratie“ sowie „Grundzüge von Wirtschaftsdemokratie“ mit 15-30 Studierenden durchgeführt.

Gleichzeitig erforscht HMP aktuell existierende Ansätze von Unternehmensdemokratie in GWÖ-Unternehmen auf Basis von Recherchen zu diversen Gemeinwohl-Bilanzen. Die daraus abgeleiteten Erkenntnisse werden auch mit dem Matrix-Entwicklungs-Team diskutiert und zur Weiterentwicklung des Arbeitsbuchs zur Gemeinwohl-Bilanzierung genutzt.

Eine Vertiefung des Themas, z.B. mit der Verfassung eines Artikels sowie weitere Bildungsangebote sind für das kommende Jahr geplant.

2023:

Die im Jahr 2022 begonnene Arbeit zu diesem Thema wurde im Jahr 2023 intensiviert. Dabei wurde u.a. an einem Artikel zu Unternehmensdemokratie gearbeitet, der sich stark mit Praktiken im Bereich Demokratie in GWÖ-Unternehmen, aber auch darüber hinaus befasst. Dieser wird Ende 2023/Anfang 24 erscheinen. Ein weiterer Artikel zum Thema „Vergesellschaftung heißt Demokratisierung. Eine Auseinandersetzung mit betrieblichen Räte-Modellen“ wurde als Beitrag für den Sammelband „Vergesellschaftung und die sozial-ökologische Frage“ verfasst. Dieser wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 erscheinen. Zudem wurde intensiv an der in a.7 erwähnten Lehrveranstaltung „Wirtschafts- und Organisationsdemokratie“ gearbeitet. Das Konzept soll auch als Basis für weitere Bildungsangebote zum Thema Wirtschafts- und Organisationsdemokratie dienen (z.B. an Volkshochschulen, Hochschulen und in Gewerkschaften, Unternehmen u.ä. Organisationen). Hierfür wurde bereits an einem Konzept für kommende Bildungsangebote gearbeitet. Im Fokus stand dabei vor allem, die entsprechenden Zielgruppen und Akteur:innen zu recherchieren, sowie mögliche Formate (wie z.B. VHS-Kurse, Bildungsurlaube u.ä.) zu entwickeln. Daran anknüpfend wurde auch Kontakt zu möglichen Kooperationspartner:innen in diesem Themenfeld aufgenommen.

b. die Ermöglichung eines freien Zugangs zu elektronischen Veröffentlichungen von zielgruppengerecht aufbereiteten Forschungsergebnissen, Studien, Lehrmaterialien und Präsentationen.

2022:

Die Webseite von HMP enthält die Arbeitsergebnisse und Angebote zur Beratung von Unternehmen sowie aktuelle Beiträge in einem Blog. Die Anzahl der Aufrufe der Webseite wird nicht verfolgt. Außerdem kommuniziert HMP eigene Arbeitsergebnisse und Beiträge, sowie aktuelle Analysen, Statements und Interviews auf LinkedIn, wo HMP ca. 220 Follower:innen hat. Es kann davon ausgegangen werden, dass ein Kreis von eng mit HMP kooperierenden Personen und Organisationen die Inhalte registriert und gelegentlich auch abrufen.

Bei MeetUp, eine Weiterbildungsplattform, wurde eine Domain von HMP eingerichtet, die künftig stärker für Angebote von Bildungsveranstaltungen genutzt wird.

2023:

Die o.g. Aktivitäten wurden in 2023 weitergeführt und ausgeweitet. Die Follower:innenschaft bei LinkedIn hat sich in etwa verdoppelt (mittlerweile mehr als 400). Die Website hatte in 2023 ca. 8.000 Besucher:innen.

b4. Veröffentlichungen

2022:

In der Buchveröffentlichung des Springer-Verlags „CSR und Nachhaltigkeitsstandards“ wurde der Artikel „Der Berichtsrahmen der Gemeinwohl-Ökonomie – Transformationsbrücke in die Zukunft“ von HMP mit aufgenommen.

Das Buch ist eine Aufsatzsammlung von führenden Repräsentanten der Debatte zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Organisationen und diskutiert den Stand der Entwicklung aus unterschiedlichen politischen und Organisationsperspektiven.

Außerdem wurde der Sammelband „Gemeinwohlorientiert, ökologisch, sozial. Aushandlungen um alternative Wirtschaftspraktiken in der Zivilgesellschaft“ mit dem Beitrag „Die Gemeinwohl-Ökonomie und die Sustainable Development Goals“ als E-Book veröffentlicht. Der Band enthält diverse Beiträge zur Rolle von alternativen Wirtschaftsweisen und wird Anfang 2023 auch als Print-Variante erscheinen.

Im Newsletter des Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft wurde zudem ein Artikel von HMP zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Nachhaltigkeitserichterstattungsansatz der Value Balancing Alliance veröffentlicht.

2023:

Es wurden verschiedene Beiträge auf der LinkedIn-Seite von HMP veröffentlicht, die grundlegende Rahmenbedingungen der wirtschaftlichen Ethik ansprechen. So z.B. zur neoliberalen Ideologie, zur Erbschaftssteuer, Kritik am BIP oder zur Klimakrise und Ungleichheit. Zudem wurden die in a.9 genannten Artikel zu Unternehmensdemokratie und Vergesellschaftung fertig gestellt, die Ende 2023 bzw. 2024 veröffentlicht werden.

Außerdem ist HMP der Initiative Transparente Zivilgesellschaft beigetreten, in deren Rahmen sich HMP anhand von 10 Prinzipien zu Transparenz verpflichtet und dafür auch einen Bericht auf der Website veröffentlicht.

c. die Organisation und Veranstaltung von Seminaren, die dem Dialog zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteuren dienen, die sich oftmals mit konfligierenden Interessen gegenüberstehen, ohne einen Austausch zu pflegen.

c2. Training für BeraterInnen für ethisches Wirtschaften

2022:

HMP war Co-Veranstalter und Lehrkraft in zwei Ausbildungsgängen für zertifizierte Gemeinwohl-Ökonomie-Berater:innen mit je zwölf Teilnehmer:innen. Die Dauer der Ausbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von 6-12 Monaten, abhängig vom Tempo der eigenen Arbeit der Teilnehmer:innen.

Außerdem wirkt HMP an der Entwicklung eines Lernwegs bzw. einer Weiterbildung für GWÖ-Gemeinde-Berater:innen mit. Der Lernweg wird in einem Projektteam von verschiedenen GWÖ-Expert:innen aus dem DACH-Raum entwickelt und ISO-zertifiziert sein. Die erste Durchführung soll im Laufe des Jahres 2023 erfolgen.

2023:

Die Entwicklung des Lernwegs für GWÖ-Gemeinde-Berater:innen wurde 2023 abgeschlossen und der erste Lernweg wurde begonnen, noch ohne Mitwirkung von HMP. Diese ist für 2024 vorgesehen.

d. das Erforschen und Offenlegen von Nachhaltigkeitsleistungen einzelner Unternehmen bzw. Branchen und die Förderung des öffentlichen Dialogs mit den Unternehmen.

d2. Erstellung von Gemeinwohl-Bilanzen

2022:

HMP hat an der Gemeinwohl Bilanzierung von diversen Unternehmen mitgewirkt. In manchen Fällen waren es analytische Bestandsaufnahmen, in den meisten Fällen wurden Gemeinwohl Bilanzen von den Unternehmen erstellt.

Im Jahre 2022 vollendete Gemeinwohl Bilanzen kamen zu Stande bei Steuerberatung Andreas Besser, Landgut Stober, i+m Naturkosmetik Berlin.

2023:

In 2023 haben wir an diversen Gemeinwohl-Bilanzierungs-Projekten begleitend/beratend mitgewirkt und/oder dahingehende Beratungsgespräche geführt. So z.B. bei BKK Pro Vita, i+m Naturkosmetik, Diakonie Schweicheln, VW, Landgut Stober, COMES e.V., Stadtbibliothek Pan-kow.

Zudem arbeiten wir im Rahmen eines gemeinsamen Projekts mit zwei Studierenden der HWR Berlin an unserer eigenen Re-Bilanzierung für den Berichtszeitraum 2021/22.

e. der Auf- und Ausbau eines Netzwerkes, in dem Vertreter aus Wissenschaft, Unternehmen, Politik und der Zivilgesellschaft vertreten sind, um Unternehmensaktivitäten über geographische und kulturelle Grenzen hinweg ethisch fundiert und nachhaltig zu gestalten.

2022:

Die Netzwerkkontakte bestehen mit dem UN Global Compactnetzwerk in Deutschland, dem Rat für Nachhaltigkeit, dem Bundesverband für nachhaltige Wirtschaft (BNW) und vor allem in vielfältigen Kontakten und Informationstauschen mit Personen und Organisationen der Gemeinwohl Ökonomie.

Diese Netzwerkkontakte sind ein wichtiger geistiger Nährboden und dienen umgekehrt zur Verbreitung von Impulsen von Seiten von HMP.

2023:

Im Jahr 2023 wurden Netzwerkkontakte vor allem durch die Teilnahme an Konferenzen, wie z.B. einer Konferenz des IÖW zu den volkswirtschaftlichen Kosten der Klimakrise, einer regionalen Wirtschaftskonferenz in Treptow-Köpenick ("Wie wollen wir in TK wirtschaften?"), sowie der Jahreskonferenz des Netzwerks Gemeinwohl-Ökonomie-Unternehmen Berlin-Brandenburg gepflegt.

Gerd Hofielen und Matthias Kasper
Humanistic Management Practices gGmbH
06.11.2023